

1657 April 22

Nr. 422

Burgsteinfurt Stadt

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Burgsteinfurt bekunden, daß ihnen Judith von Langen, Ww. von Munster zur Saurenborg, zur Befriedigung ihrer Glaubiger und Einlösung der Verschreibungen 400 Rtlr geliehen habe. Sie verpflichten sich, diese 400 Rtlr jährlich auf Philippi et Jacobi oder neuen Maytagh - erstmalig 1658 - aus den Stadtsintraden mit 20 Rtlr zu verzinsen, unter Vorbehalt der Ablöse nach halbjährlicher Kündigung. Als Pfand für rechte Wahrschafft und pünktliche Zahlung setzen sie die sämtlichen Einnahmen der Stadt an Wage-, Wegegeld und Bierakzise ein.

Or, Pgt, unterschrieben von den Bürgermeistern und Schöffen Wessel Engellynck, Lubert Schmeddinck, Arnolt Holterman, Johan Wermelinck, Herman Stulen und Berendt Schodirek und von dem Stadtssekretar Jo. Hulleheim,
Siegel ab.